

Musik

Lehrplan für das Ergänzungsfach

A. Stundendotation

Klasse	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Wochenstunden	0	0	0	0	0	5

B. Didaktische Konzeption

Beitrag des Faches zur gymnasialen Bildung

- Entwicklung persönlich/fachlicher und sozialer Kompetenzen durch gemeinsames Musizieren
- Entwicklung emotional-menschlicher Erfahrungen (Spiel- und Musizierlust)
- „Proberaum“ für eigenes, kreatives Tun
- Hinführung zum kulturbewussten Menschen, der sich seiner Verantwortung auch in kulturpolitischen Belangen in Gesellschaft und Staat bewusst ist

Das Typische am Fach

- Letzte Möglichkeit vor der Matura, die eigene Allgemeinbildung zu vertiefen und sich in ein Gebiet einzuarbeiten, zu dem man bis dato keinen Zugang hatte oder zu dem man eine Affinität erst kürzlich entdeckt hat.
- Erfahrung im Vorspielen fördert das Selbstvertrauen und die künstlerische Reife
- Konzentrationsvermögen, Beharrlichkeit und Kontinuität
- Im Vordergrund steht die Leistung eines Kollektivs, nicht des Individuums
- „Hin-hören“ anstatt „weg-hören“
- Eindringen in musikalische Tiefen

Vorbereitung der Lernenden auf die Maturaarbeit

Ausbildung und selbstverständlicher Gebrauch der eigenen Stimme im Zusammenhang mit einer öffentlichen Präsentation

C. Klassen-Lehrplan

1. Fachbereich: Musikalische Grundlagen

Grobhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Repetition musikalischer Grundlagen: Musiklehre Intervalle und Melodien Harmonielehre Rhythmische Strukturen Musikgeschichte 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Stoff der ersten fünf Gymnasialjahre einordnen und anwenden.

1.1 Leistungsbewertung

Schriftliche oder mündliche Prüfung

2. Fachbereich: Persönliches Schwerpunktthema

Grobhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Persönliches Schwerpunktthema: Vertiefung in eine bis dato unbekante Musikwelt: Instrumentale Beschäftigung, sich aneignen von neuen musikalischen Fähigkeiten, Erlernen eines neuen Stils oder einer neuen Technik, Einarbeiten in ein bestimmtes kulturpolitisches Umfeld, Umsetzung von Musik in Bewegung 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein musikalisches Thema selbständig aufarbeiten, und ihrer Klasse theoretisch und praktisch präsentieren. • sich in eben diesem Bereich unter massvoller Anleitung weitgehend selbständig auf die Maturaprüfung vorbereiten.

2.1 Leistungsbewertung

Referat vor der Klasse ist Teil der mündlichen Maturaprüfung

3. Fachbereich: Gehörbildung

Grobhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Gehörbildung Repetition (siehe Stoff 1. – 5. Klasse) • Anwendung der Gehörbildung im persönlichen Musizieren • Ausbau des Gehörbildungsstoffs (Sept- und Nonenakkorde, komplexere harmonische Verbindungen) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • musikalische Gestaltungselemente erkennen. • Melodien und Rhythmen angemessener Schwierigkeit ohne Instrument notieren. • auch anspruchsvollere Melodien ab Blatt singen. • das „Erhörte“ auch im eigenen Musizieren erkennen, einordnen und in die musikalische Gestaltung mit einbeziehen. • vermehrt gleichzeitig auf verschiedenen Ebenen hören (melodisch, rhythmisch, harmonisch, formal, klangfarblich).

3.1 Leistungsbewertung

Schriftliche und mündliche Prüfung

4. Fachbereich: Jahresthema

Grobhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelles Jahresthema (variiert je nach Kurs und Lehrperson; z.B. Musik des 20. und 21. Jahrhunderts) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Rahmen des behandelten Jahresthemas Stile einordnen und deren Kompositionsmerkmale verstehen. • behandelte Kompositionsstile in eigenen Versuchen anwenden. • Verbindungen zu ähnlichen Musikstilen herstellen und nachvollziehen. • Musik als Ausdruck einer Zeitepoche und somit eines sozialen Kontextes verstehen und einordnen.

4.1 Leistungsbewertung

Schriftliche und mündliche Prüfung

5. Fachbereich: Singen und musizieren

Grobhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Musizieren/Singen: solistisch in Gruppen im Klassenverband 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Musikprobe leiten (organisieren, anleiten, motivieren, dirigieren, korrigieren). • in musikalische Schichten eindringen, die über ein „blosses Vorspielen“ hinaus gehen. • mit Lampenfieber umgehen. • eine musikalische Arbeit kontinuierlich weiterführen. • die eigene Stimme solistisch und im Kollektiv einsetzen und somit einen Beitrag zum vokalen Gesamtklang leisten.

5.1 Leistungsbewertung

Solistisches oder kammermusikalisches Vorspiel vor Klasse und/oder Experte/In

Zug, im März 2010
Fachschaft Musik

Am 10. Juni 2010 von der Schulkommission erlassen